

3 333 Euro plus für „Rettet Kinder“

Verein von Unternehmen mit Preis ausgezeichnet

Frankfurt (jw) ■ Einen Geldregen bescherte das Frankfurter Unternehmen Treibs Bau GmbH dem Mühlheimer Verein „Rettet Kinder – Rettet Leben“: Geschäftsführer Joachim Schledt und Senior Werner Schledt überreichten gestern an den Gründungsvater des Vereins, Hans-Dieter Seydel, den Treibs-Kinderpreis 2006. Die zum dritten Mal verliehene Auszeichnung für gemeinnützige Institutionen ist mit 3333 Euro dotiert. „Es muss schon zum Firmengrundsatz – Wir haben ‘was für Kinder übrig – passen“, verdeutlichte Joachim Schledt.

Beeindruckt durch die Arbeit des diesjährigen

Preisträgers haben die Mitarbeiter des mittelständischen Bauunternehmens weitere 750 Euro aus eigener Tasche beigesteuert, die Seydel gestern als überraschende Zugabe in Empfang nahm. Obendrein versprachen Vater und Sohn Schledt, die betriebliche Weihnachtsfeier zu nutzen, um weitere Spenden für den Mühlheimer Verein aufzutreiben.

„Ich habe das Gefühl, dass der Preis an die richtige Stelle geht“, unterstrich Werner Schledt. Ein Zeitungsartikel hatte ihn auf „Rettet Kinder-Rettet Leben“ aufmerksam gemacht. „Sie haben sich viel Mühe gemacht, um sich

mit uns in Verbindung zu setzen und einen Einblick in unsere Arbeit zu gewinnen“, freute sich Seydel über das Interesse aus Frankfurt.

Der von ihm ins Leben gerufene Verein kümmert sich um Behandlung und Integration behinderter Kinder. Über Spendengelder finanziert die Einrichtung kostspieliger Reit-, Musik-, Schwimm- und auch Delfintherapien. Momentan unterstützt der Verein, der mittlerweile von rund 110 Mitgliedern getragen wird, 50 Kinder, die zum Beispiel an einem Herzfehler, Hirnfehlbildungen, am Down-Syndrom oder Tourette-Syndrom leiden.



Hans-Dieter Seydel (von links), Vorsitzender des Vereins „Rettet Kinder – Rettet Leben“, freut sich über den Treibs-Kinderpreis, den Joachim Schledt, Geschäftsführer des Frankfurter Bauunternehmens, und Senior Werner Schledt gestern überreichten. Foto: Westphal